

Stralsunds Stadtschauspieler legen los

Historie spannend erzählt: Wie die Nudel an den Sund kam und rote Schuhe zum Scheiterhaufen führten

Von Marlies Walther

Stralsund. Ihre Story ist die Geschichte. Ihre Bühne ist die Hansestadt: Stralsunds Stadtschauspieler starten in die vierte Saison und wollen sowohl den Gästen als auch Einheimischen die Historie auf unterhaltsame Weise nahebringen. Wer also eine Stadtführung auf andere Art erleben möchte, der dürfte dort genau richtig sein.

Immer mittwochs und samstags – in der Hochsaison kommt auch noch der Donnerstag dazu – legt sich das „historische Quartett“ richtig ins Zeug. Dann schmeißen sich die Mimen in alte Gewänder von der Mönchskutte bis zum Kleid einer Magd und legen los. Mitschnellen Umzügen zwischendurch und überraschenden Auftritten beim Stadtbummel vom Alten Markt über das Johanniskloster bis zur Nikolaikirche. Und daran haben sie selbst auch richtig Spaß.

Anke John-Wittkowski macht seit fast 30 Jahren Stadtführungen, ist also mit Stralsunds Geschichte eng verwoben. Nun ließ sie sich vom Filmemacher und Autor Thilo Klang (61) „belatschern“, selbst zu spielen. Einmal auf den Geschmack gekommen, schreibt die 47-Jährige inzwischen auch an den Texten mit. Ins Boot holten sich die zwei außerdem den Stadtführer Harald König und Angrit Schmidt, die ebenso gern schauspielern und früher wie Thilo Klang im Jugendtheater STIC-er mitgemischt hat.

Und so muss man sich einen Nachmittag oder Abend mit den Stadtschauspielern vorstellen: „Wir treffen uns auf dem Alten Markt, der reiche Kaufmann kassiert das Geld und dann... ist er mit der Kohle erst einmal verschwunden“, erzählt Anke John-Wittkowski. Wenig später wird er aber an einem anderen Ort wieder auftauchen, um die Gäste in vergangene Zeiten zu entführen.

Was passiert und welche Szenen laufen, davon soll natürlich nicht allzu viel verraten werden. Wählen können die Teilnehmer zwischen zwei thematisch unterschiedlichen Rundgängen. In Führung Nr. 1 geht es um eine ganz wichtige Grundsatzfrage: Wie eigentlich kam die Nudel nach Stralsund? Gestartet wird am 18. Mai, zu erleben ist die Führung immer mittwochs um 15 Uhr. Stralsunds Bürgermeister Wulflam kriegt darin ebenso sein Fett ab, wie die Opposition um Karsten Sarnow ins rechte Licht ge-



Die Stralsunder Stadtschauspieler Anke John-Wittkowski, Harald König, Thilo Klang und Angrit Schmidt (v.l.) sind mit den Stücken „Wie die Nudel nach Stralsund kam“ und „Kirchenschatz und rote Schuhe“ unterwegs. Foto: privat

rückt wird. Führung Nr. 2 hat am kommenden Sonnabend Premiere und steht unter dem Motto „Kirchenschatz und rote Schuhe“. Bei diesem Stück – künftig immer samstags um 15 Uhr – wird die Nikolaikirche mit einbezogen, samt Kirchenrundgang. St. Nikolai kennt Anke John-Wittkowski wie ihre Westentasche, schließlich sitzt sie dort ehrenamtlich am Eingangstresen und vermittelt den Besuchern oft und gern die Geschichte des Gotteshauses.

Was allerdings rote Schuhe aus Holland, die eigentlich nur „de Deiwel“ (der Teufel) trägt, unter der mittelalterlichen Damenwelt so anrichten können, und warum am Ende ein Priester sogar auf dem Scheiterhaufen landet, weil er gegen die losen Sitten zu Felde zieht, das las-

●● Wir wollen die Stralsunder Stadtgeschichte erlebbar und anschaulich machen.“

Thilo Klang (61), Medienpädagoge, Filmemacher und Autor



●● Alle Szenen, die wir spielen, haben einen historisch belegten Hintergrund.“

Anke John-Wittkowski, Stadtführerin



Die Führungen kosten pro Person 15 Euro. Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. Für Gruppen gelten gesonderte Tarife. „Buchen kann man uns auch für Hochzeiten oder Geburtstage“, sagt Anke John-Wittkowski. Und der Hanse- tag oder die Lange Nacht des offenen Denkmals sind für die Stadtschauspieler in jedem Fall feste Termine.

Premiere am 14. Mai

Die Stralsunder Stadtschauspieler laden ab 14. Mai bis 1. Oktober immer samstags um 15 Uhr zur Stadtführung „Kirchenschatz und rote Schuhe“ ein.

Eine weitere Führung – „Wie die Nudel nach Stralsund kam“ – findet vom 18. Mai bis zum 5. Oktober mittwochs um 15 Uhr statt. Zusätzlich wird in den geraden Wochen zwischen dem 2. Juni und 8. September immer donnerstags um 20 Uhr gespielt.

Treffpunkt ist der Alte Markt vor dem Rathaus.

Buchungen: ☎ 0160/93 50 96 22 oder www.stralsunder-stadtschauspieler.de

Quelle: Ostsee-Zeitung vom 12.05.2016